Betreiber des Saurer Museums geehrt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2013)**

Heft 89

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hans Fischer-Ausfahrt

Samstag 14. September 2013, wer Richtung Chur unterwegs war, musste dauernd alte LKW und Busse überholen. An einem solchen Tag ist die legendäre Oldtimer Ausfahrt von Hans Fischer. Treffpunkt wie üblich der Rossboden, wer kennt ihn nicht vom Militär her!

Wir aus Arbon (der OCS) waren mit dem Berna 5 VF 270 PS (unser Chef) und den SV2C 115 PS dabei. Max Hasler hatte noch 15 Schlachtenbummler bei sich. Nach einem Halt im Rest. Kreuz erreichten wir um 9.30 Uhr Chur. Unser S 4C war an diesem Tag mit Peter Hungerbühler fürs Schweizer Fernsehen unterwegs.

Etwa 140 Fahrzeuge standen in Reih und Glied, als Hans mit launigen Worten die Begrüssung hielt. Wie immer ist die Ansprache vom „Chef" das Kommen schon wert. Leider war die Lautsprecher-Anlage nicht auf der Höhe. Auch Diesel Sepp war angereist und erzählte über sich und sein jetziges zu Hause.

Um 10.00 Uhr gings los unter sicherer Führung von Polizei und diversen Helfern (P 10 H 8) fuhr der Tross via Zizers – Landquart – Küblis nach Klosters, notabene auch auf Nebenstrassen. In Klosters Dorf war für die Helfer das Parkieren eine Herausforderung. Nachdem wir den Obolus von 35.-- Fr. bezahlt hatten, brachte uns die Gondelbahn zum Berghaus Madrisa. Der Wettergott muss auch ein Oldi Fan sein, er brachte uns gutes Wetter und Sicht in die Berge. Das Mittagessen mit Bündnerspezialitäten war sehr gut, nur dauerte es etwas lange, ich möchte nicht nur die Schuld dem „Beizer" geben. Unter den 400 Teilnehmern war auch nicht immer Einigkeit um den Sitzplatz oder heute hat ja keiner mehr Zeit. So ab 15.30 Uhr rollten die Fahrzeuge wieder Richtung Heimat, jeder für sich.

Wir aus Arbon fuhren via Luziensteig – Vaduz nach Hause, wo wir um 19.15 Uhr ankamen. Es war wieder einmal mehr ein super Anlass. Nur ein Ausfall, Unfall zum Glück keiner. Hans, wir danken Dir und Deinen Helfern über die immense Arbeit.

Für den OCS *Max Hasler*

✦✦✦✦✦✦✦✦✦

Aus: St.Galler Tagblatt vom Donnerstag, 10. Oktober 2013

Betreiber des Saurer Museums geehrt

ARBON. Für Trägervereinspräsident Ruedi Baer kam die Mitteilung der Jury völlig überraschend. «Wir haben nicht mit der Auszeichnung gerechnet. Umso mehr freuen wir uns darüber.» Dem Verein des Arboner Saurer Museums wird am 29. November der Preis «Oberthurgauer des Jahres 2013» übergeben. Die Anerkennung gehöre einem Kollektiv, sagt Ruedi Baer. Das Saurer Museum funktioniere nur als Gesamtleistung. «Jeder einzelne ist wichtig.» Etwa 50 Personen helfen freiwillig mit. Insgesamt zählt der Verein 650 Mitglieder, die mit ihren Beiträgen rund die Hälfte der Einnahmen ausmachen.

Von unschätzbarem Wert

Das Museum wurde am neuen Standort in einer ehemaligen Fabrikhalle im Saurer WerkEins im Mai 2010 eröffnet. Im vergangenen Jahr besuchten ungefähr 7000 Personen die Ausstellung mit Saurer-Lastwagen und Textilmaschinen – das sind dreimal so viel wie am alten Standort in der Schädler-Halle.

Die Museumsmacher betreiben einen grossen Aufwand, um die Erinnerung an die Industriegeschichte wachzuhalten. 2012 führten sie 230 Gruppen durchs Museum, wo Schautafeln Fakten und Hintergründe vermitteln und die Geschichte der Saurer-Dynastie darstellen. «Mit jedem Besuch des Museums wird klar, wie viel Leidenschaft in all den Exponaten steckt und mit wie viel Geduld und Geschick die Ausstellungsstücke aufbereitet und ausgestellt werden», schreibt die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau, die den Preis verleiht, in ihrer Mitteilung.

Kandidat für Museumspreis

Der Verein Saurer Museum bewirbt sich auch für den European Museum of the Year Award 2014 – den europäischen Museumspreis. Das eingereichte Dossier umfasst fast 70 Seiten. Der Aufwand war nicht umsonst. Die Arboner haben die Vorselektion überstanden. Nun sind die Museumsmacher gespannt, ob sie es auf die «Shortlist» der besten zehn geschafft haben. *Markus Schoch*

✦✦✦✦✦✦✦✦✦

Das SAURER MUSEUM Arbon ist Mitglied im Verband der Museen der Schweiz VMS

VMS AMS

Verband der Museen der Schweiz
Association des musées suisses
Associazione dei musei svizzeri